

Praktikumsbericht

Deutsche Schule Durban (DSD)

August – September 2023

Schulsituation

Die Deutsche Schule Durban (DSD) ist eine seit 1971 deutsche Privatschule in Westville, ein Vorort von Durban. Durban liegt an der Ostküste Südafrikas, direkt am Indischen Ozeans in der Provinz KwaZulu-Natal in Südafrika.



Die Schule ist Mitglied der gemeinnützigen und freiwilligen Organisation „Independent Schools Association of Southern Africa“. In diese können (Privat-)Schulen beitreten, die einen Beitrag zahlen, um im Gegenzug bestimmte Profite zu erhalten.

Die DSD ist eine Grundschule mit Kindergarten und Vorschule und umfasst ungefähr 150 Schüler*innen (SuS) und 25 Lehrkräfte. Die Lehrer*innen sprechen fast alle fließend Deutsch. Viele von ihnen haben entweder deutsche Wurzeln, leben mit einem deutschsprachigen Partner zusammen oder waren für einen längeren Zeitraum in einem deutschsprachigen Land. Der Großteil der SuS hat nicht-deutsche Eltern, weswegen die DSD sehr dankbar über jede*n Praktikant*in ist, die die Kinder als Muttersprachler*in im Deutschen fördern kann.

Die Anzahl der Kinder variiert je nach Klasse zwischen 10 und 15 SuS.

Der Unterricht besteht aus einer Kombination der südafrikanischen und deutschen Lehrpläne (Baden-Württemberg).

Die Grundschule der DSD besteht aus sieben Klassen, der Kindergarten aus vier Gruppen und zusätzlich gibt es eine Vorschule. Vom Kindergarten bis zur vierten Klasse ist die Unterrichtssprache Deutsch. Danach wird auf Englisch unterrichtet, jedoch existiert weiterhin der reguläre Deutschunterricht. Die Notwendigkeit des Sprachenwechsels von Deutsch auf Englisch liegt darin begründet, dass die Kinder auf eine englischsprachige „High School“, die sie nach der siebten Klasse besuchen, vorbereitet werden müssen. Um die Englischkenntnisse zu fördern, wird schon ab Klasse 3 das Fach Englisch unterrichtet. Afrikaans wird ab Klasse 4 angeboten und Zulu ab Klasse 5.

Die Schulgemeinschaft spielt für die DSD eine sehr wichtige Rolle. Alle Schulkinder versammeln sich jeden Tag vor dem Unterrichtsbeginn in der Aula für eine „Assembly“ für ca. zehn Minuten. Meistens hält der Schulleiter Peter eine Ansprache, es wird gesungen, mit einem Pastor gebetet oder Organisatorisches besprochen

Meine Tätigkeiten



Peter ließ mir sehr viel Freiheit bei der Erstellung meines Stundenplans. Da ich mein Praktikum in meinem Unterrichtsfach DaZ machte, versuchte ich in allen Klassen gleichmäßig im Deutschunterricht anwesend zu sein. Zudem unterstützte ich die Kinder von der ersten bis zur dritten Klasse mit nicht-deutschen Eltern beim Lesen. Im Krankheitsfall vertrat ich die Lehrkräfte und unterrichtete Deutsch. Besonders schön fand ich, dass mir meine Kolleg*innen sehr viel zutrauten und sie offen für Neues waren. Nach jeder gehaltenen Stunde erhielt ich von den Lehrerinnen ein konstruktives Feedback. Ich hospitierte in der 10. und 11. Klasse beim Deutschunterricht von Frau

Ruppert in der Abendschule. Diese SuS besuchen neben der High School weiterhin Deutschkurse an der DSD.

Jeden Nachmittag half ich im Homework-Club und betreute die Klassen eins und zwei. Die DSD legt sehr viel Wert auf außerschulische Aktivitäten, weswegen ich bei vielen Schulveranstaltungen teilnahm, z. B. Sportfest, Leichtathletikwettkampf an der Deutschen Schule Hermannsburg, DaF Fortbildung des Goetheinstituts, Großelterntag.



Sportfest an der DSD

Tipps und Tricks für interessierte Studierende

Vor meinem Praktikumsantritt stand ich in Emailkontakt auf Deutsch mit dem Schulleiter Peter. Dankenswerterweise vermittelte er mir meine Gastfamilie Jardine, die direkt gegenüber der DSD wohnen. So konnte ich problemlos zur Schule laufen. Die DSD befindet sich in einem sehr sicheren und privilegierten Viertel, so dass ich mich frei bewegen und auch joggen gehen konnte. Jedoch ist man, um einzukaufen, auf ein Auto angewiesen. Glücklicherweise hatte ich bei den Jardines eine kleine Wohnung für mich allein, die an ihr Haus angrenzte. So konnte ich selber entscheiden, ob ich mir selber etwas zu Abend kochte oder bei der Familie mit aß. Ich zahlte bei den Jardines für vier Wochen 240 Euro Miete. Meine Gastfamilie nahm mich sehr freundlich auf und unternahm viele Ausflüge (Tala Game Reserve, Wochenendtrip nach St. Lucia, zum Strand etc.) mit mir. Beide Kinder besuchen die DSD in der 5. und 7. Klasse und sprechen als Zweitsprache Deutsch. Die Eltern können kein Deutsch, so dass wir auf Englisch kommunizierten.

Gut zu wissen

Für den Hin- und Rückflug zahlte ich insgesamt 1000 Euro. Je früher man bucht, desto billiger ist es. Bei einem Aufenthalt in Südafrika unter 3 Monaten benötigt man kein Visum.

Wenn ich mit den anderen Praktikant*innen Ausflüge zum Botanischen Garten Durban oder zum Leuchtturm nach Umhlanga machte, bestellten wir ein Uber, da es sehr günstig ist.

Man sollte jedoch immer aufpassen und das Kennzeichen und den Namen des Fahrers kontrollieren und vermeiden im Dunkeln Über zu fahren. Die Stadt Durban haben meine Gastfamilie und ich aufgrund der hohen Kriminalität sehr gemieden.

Die Strandpromenade ist sehr sicher und kann man am Tag problemlos mit einem ausgeliehenen Fahrrad von Surf Riders abfahren. An diesem Strand kann man auch sehr gut surfen gehen.

Das Essen ist im Vergleich zu Deutschland recht günstig aber sehr fleischlastig.

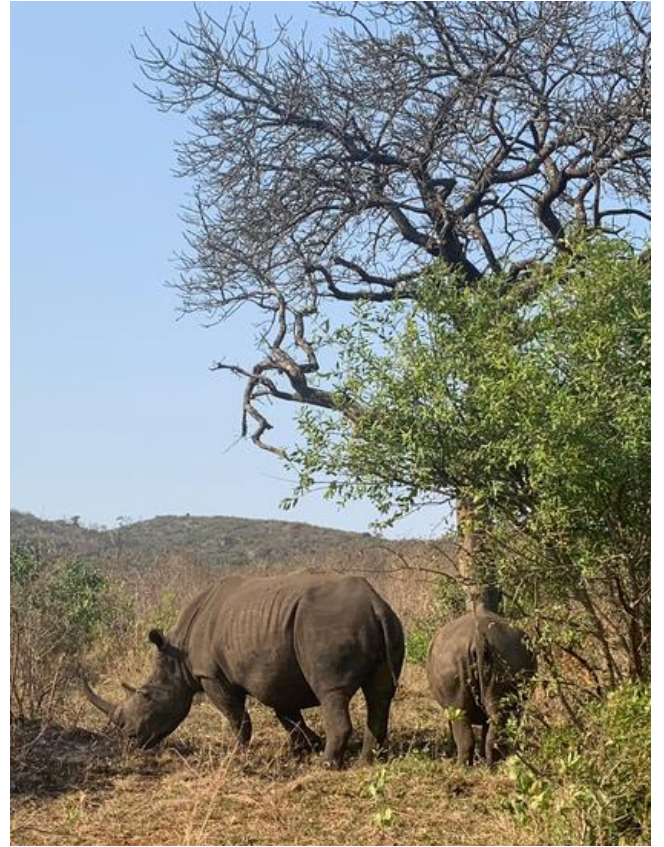
Die südafrikanische Währung ist Rand: 20 Rand sind ungefähr ein Euro.

Im Shoppingcenter Pavilion bei MTN kann man leicht Sim-Karten und Datenvolumen zu guten Preisen bekommen. Ich hatte eine südafrikanische Handynummer, konnte aber meine alte in WhatsApp behalten.

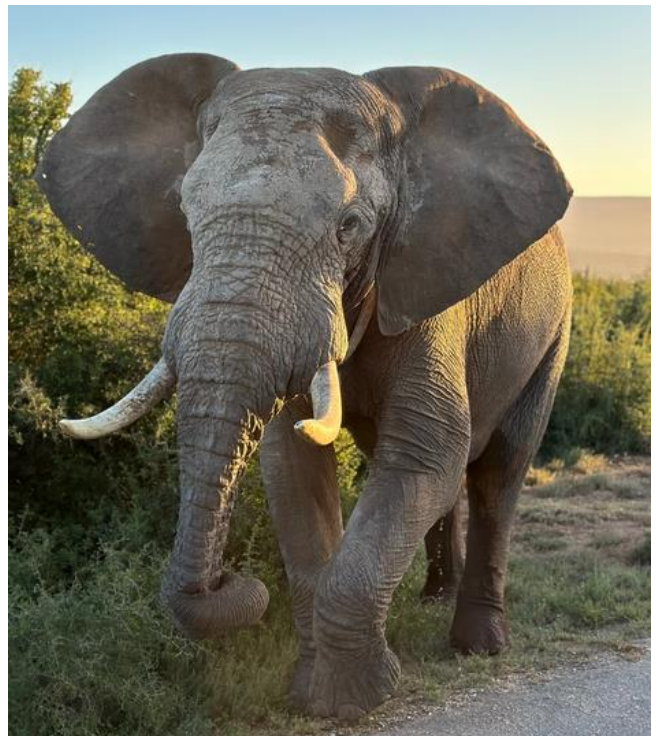
Besorge dir auf jeden Fall eine Kreditkarte, da man wenig Bargeld bei sich haben sollte und so gut wie alles mit Karte bezahlen kann.

In Südafrika herrscht load shedding, das heißt, dass der Strom je nach Stufe für dreimal täglich bis zu vier Stunden abgeschaltet werden kann. Normalerweise ist dies in Durban zwei Stunden pro Tag der Fall. Man bekommt es jedoch fast nicht mit, weil die meisten Restaurants und Häuser Solarzellen oder Generatoren haben. Trotzdem kann es nützlich sein, eine Taschenlampe mitzunehmen.

Ich kann die DSD sehr als Kooperationsschule der LMU empfehlen. Ich wurde sehr herzlich empfangen und habe mich ab meinem ersten Tag sehr wohlfühlt. Peter persönlich hat mich allen Kolleg*innen vorgestellt. Das gesamte Schulteam freute sich über die zusätzliche Unterstützung der Praktikumsstelle und schätzten meinen Einsatz sehr wert.



Tala Game Reserve



Hluhluwe Game Reserve



Ballito



Durban Beach Front



Botanical Garden Durban



Ukhahlamba Drakensberg Park